

Genf 2013: Abarth bietet individuelle Fahrzeugkonfiguration

Abarth hat sein Angebot zur Individualisierung der Serienfahrzeuge mit dem Programm Fuoriserie weiter ausgebaut. Es steht im Mittelpunkt der Präsentation auf dem bevorstehenden 83. Internationalen Auto-Salon in Genf (7. bis 17. März 2013). Der Fiat 500 Abarth und Fiat Punto Abarth Supersport sind Kern der Präsentation.

Jedes Fahrzeug aus dem Programm Fuoriserie ist ein Einzelstück, konfiguriert ganz nach den persönlichen Wünschen des Kunden.

Abarth bietet im Rahmen des Programms Fuoriserie Komponenten aus zwei Bereichen an.

Die Linie „New Heritage“ ist eine optische Reminiszenz an die Motorsportfahrzeuge von Abarth. Auf dem Auto-Salon in Genf sind zwei Beispiele aus diesem Bereich zu sehen: der Abarth 695 Record und der Abarth 695 Scorpione.

Messebesucher erwarten außerdem auf dem Stand von Abarth als Vertreter von „New Wave“ die neuen Modelle Abarth 695 Hype und Abarth 695 Black Diamond.

Die nächste Stufe innerhalb der Modellpalette sind die beiden Varianten Abarth 695 Turismo und Abarth 695 Competizione, die jeweils von einem 118 kW / 160 PS leistenden Turbobenziner angetrieben werden.

Ein weiteres Exponat von Abarth ist der neue Punto Supersport, für den die Möglichkeiten der Individualisierung ebenfalls erweitert wurden. Kunden können sich ab sofort für ein handgefertigtes Design von Motorhaube und Dach entscheiden. Außerdem leistet der 1.4-Liter-Turbobenziner mit MultiAir-Technologie nun serienmäßig 132 kW / 180 PS. /ampnet/deg)